

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

**Band:** 13 (1974)

**Heft:** 2: Wettbewerbe = Concours = Competitions

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1 + 2

Zum Thema dieses Heftes:

Wettbewerbe

Contribution au thème de ce cahier:

Concours

Speaking of the Subject of this Number:  
Competitions

3—16

Öffentlicher Ideenwettbewerb für die  
Gestaltung des Areals der ehemaligen  
Kaserne in Basel

Concours public de projets pour  
l'aménagement de l'aire de l'ancienne  
caserne de Bâle

Public Competition for the obtention of  
ideas for the design of the site of the  
former barracks in Basle

17—25

Projektwettbewerb für den Bau einer  
Freizeitanlage in Riehen bei Basel

Concours de Projets pour l'aménagement  
d'un centre de loisirs à Riehen près de  
Bâle

Project Competition for the Construction  
of a Recreational Facility in Riehen nr.  
Basle

26—28

Gestaltung des neuen Telli-Platzes  
in Aarau

Aménagements de la nouvelle place du  
Telli (Telli-Platz) à Aarau

Design of the new Telli Square in Aarau

29—32

Zur Diskussion gestellt

Können Gärten eine Naturschutz-Funktion  
übernehmen?

Objet de discussion

Les jardins peuvent-ils assumer une  
fonction de protection de la nature?

Up for Discussion

Can Gardens assume a function in Nature  
Conservation?

33—35

Pro und contra WIG 74

Pour ou contre WIG 74

Pros and Cons WIG 74

36 + 37

Technische Seite

Page technique

Technical Page

37

Literatur/Littérature/Literature

38

Mitteilungen/Communications/Notes

**Titelbild:**

Ausschnitt aus dem Modell des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Projektes für die Gestaltung des neuen Telli-Platzes in Aarau. Verfasser: Hans Haas, dipl. Garten- und Landschaftsarchitekt, Günter Hildebrand, Architekt, beide Fritz Frei AG, Buchs/AG.

**Planche de titre:**

Extrait du modèle du projet ayant obtenu le 1er prix pour l'aménagement de la nouvelle place de Telli à Aarau.

Auteurs: Hans Haas, architecte jardiniste et paysagiste diplômé, Günter Hildebrand, architecte, tous deux chez Fritz Frei S.A., Buchs/Aarau.

**Front page:**

A section of the model of the project awarded first prize: design of the new Telli Square in Aarau. Authors: Hans Haas, cert. garden and landscape architect; Günter Hildebrand, architect, both of Fritz Frei AG, Buchs/AG.

**öga 74**

**8. Schweizerische Messe für Garten- und  
Obstbau**  
**CH - 3425 Koppigen-Oeschberg**

Die öga, im In- und Ausland bereits ein Begriff für die umfassende technische Information im Gartenbau, ist wiederum gewachsen.

Auf einem 35 ha grossen Gelände zeigen etwa 300 Aussteller ihr Angebot. 33 Branchen nennen das Branchenregister der diesjährigen Schau. Jede Fachrichtung des Gartenbaus wird angesprochen, so dass man im Hinblick auf die öga von der Spalteninformation des Jahres für diesen vielseitigen Berufsstand sprechen kann. An dieser Stelle sei speziell auf das breite Angebot von Bau-, Erdbewegungs- und Erdbearbeitungsmaschinen, Rasenpflegemaschinen, Transportmittel und Gartenbedarf verschiedenster Art hingewiesen. *«anthos»* selber wird im Rahmen der Fachliteratur vertreten sein.

Besondere Beachtung verdienen auch immer die reichhaltigen Anlagen der Gartenbauschule in Oeschberg, die in ihrer Art in unserem Lande kaum ihresgleichen finden.

Aus den laufenden Zierpflanzenversuchen, die während der öga 74 besichtigt werden können, sind für den Garten- und Landschaftsarchitekten besonders die der Abteilung Staudensichtung von Bedeutung. Die Staudensichtung wird in Oeschberg sehr gepflegt, vor allem auch dank der Mitarbeit von Direktor W. Meier auf internationaler Ebene (Internationale Stauden-Union — ISU). In der Sichtung stehen in Oeschberg: 42 Seiten von Delphinium, 30 Sorten Dianthus caesius, 22 Sorten Dianthus plumarius, 12 Sorten Lavandula, 32 Sorten und Arten von Polster-Campanula, 20 Arten und Sorten von Sedum-Bodenbedeckern. Die Ziergräser-Sammlung umfasst 110 Arten und Sorten.

Auch Rasen-Versuche laufen auf die öga hin. Zur vergleichenden Information interessierter Fachleute legten die beiden Firmen E. Schweizer Samen AG (Thun) und die Vereinigung UFA-Samen (Winterthur) schon einige Monate vor Ausstellungsbeginn im Parkgelände an der Oesch insgesamt 37 Demonstrations-Saatparzellen mit neuen und bewährten Rasenzuchtsorten und Samenmischungen an. Das Thuner Unternehmen zeigt zudem eine Versuchsreihe mit Vorsaatprodukten und bietet damit Gestaltern und Landschaftsgärtnern Gelegenheit die Wirkungsweise von Vorsaatdüngern, Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden am Objekt zu beurteilen und zu vergleichen.

Die beim Stand der Firma Samen-Mauser (Zürich) vor zwei Jahren an einer Südböschung angelegten und als Dauerversuch konzipierten Rasenversuchsparzellen zeigen bereits auffallende Veränderungen gegenüber der Startphase.

Angesichts der grossen Bedeutung, welche der Rasenanlage und -pflege heute zukommt, verdienen die erwähnten Objekte die besondere Aufmerksamkeit.